

Doch eh' ein Mondlauf noch vollendet war,
Sah man sie feindlich nah'n mit grim-
gem Loben.

5 Sie brachen los mit einer Kugelsaat
Aus Land, zu keiner Gegenwehr bereitet,
Und schieden erst nach mancher argen That,
Nachdem sie Schrecken rings und Angst ver-
breitet.

6 Was ihren Zorn erregt? was ihn
beschwor?

Die Frage ward von niemand noch gelichtet.
Als Friedenszeichen ward ein schönes Thor,
Ein leichtgewölbtes Prachtgebäude* errichtet.

7 Doch bald verschmerzte man den
Schreckenstag,
Aus Brandschutt hob der Bau sich schöner
wieder;

Dem wilden Lärm folgt' heitre Ruhe nach,
Und sanft im Thal erklangen Friedens-
lieder.

8 Dann sah, gebettet auf des Hügels
Grün,

Der Schäfer sinnend oft in fernen Räumen,
Am Horizont die Silbersegel ziehn,
Und schwebte ihnen nach in seinen Träumen.

9 Oft sah er auch mit trostheraufentem
Sinn

Auf ätherblauem Meer, in goldnem Bogen,
Geordnet sie um eine Königin,
Und Gold- und Purpursegel aufgezogen.

10 Kennt ihr die Flotte, die bald neu
belebt,

Bald Schrecken und Zerstörung rings ver-
breitet,

Bald still mit silberweißen Segeln schwebt,
Bald glänzend eine Königin geleitet?

Biehoff.

124. Charade.

1 Kennt ihr die Säle, weitgebreitet,
Geebnet rüst'gem Männertanz?
Kein Sterblicher hat sie bereitet,
Ihr Boden strahlt in Silberglanz.

2 Und wißt ihr, wo die Straßen liegen,
Das Land, bedroht vom Decan,*
Wo, Elfen gleich, die Mädchen fliegen,
Leicht schwebend auf krySTALLNER Bahn?

* Ocean.

Biehoff, Beschw. für untere Klassen.

3 Und sind die vielen tausend Brücken,
Die wunderbaren, euch bekannt,
Die keine Pfeiler lastend drücken,
Die auch nicht wölbte Menschenhand?

4 Die Säle seht ihr nie gebreitet,
Wo man das Erste* nimmer schaut,
Auch nicht die Straßen zubereitet,
Und nicht die Brücken aufgebaut.

5 Des Glanzes Wohnung ist das
Zweite,**

Allein nicht stets des Glückes auch;
Zu schwelgen von des Landes Beute
War einst zu oft in ihm der Brauch.

6 Ein Prachtgebäude war das Ganze,
Wie noch kein Aug' ein zweites sah.
Kein Jahr entschwand im Horentanze,
So war kaum seine Spur noch da.

7 Kein Blickstrahl ist hineingefahren,
Vom Feuer ward es nicht verzehrt;
Auch haben raubende Barbaren
Dies Haus des Glanzes nicht verheert.

8 Ein Dämon kam herangezogen
(Mit jedem Schritt wuchs seine Macht),
Und schoß, mit seinem Feuerbogen
Verderben auf des Hauses Pracht;

9 Und schoß, bis es dahin gesunken,
Bis seine letzte Spur vom Wind
Und von der Erde war getrunken,
Bis es verschwand, der Laune Kind.

Biehoff.

125. Doppelrätsel. †

Das erste Wort nennt einen Helden
Aus sagenhaftem Altertum.

Was große Sänger von ihm melden,
Gereicht ihm eben nicht zum Ruhm.
Verlegt man nur des Wortes Ton,
So nennt es eine stolze Stadt,

In der sich einen Herrscherthron
Ein mächt'ger Mann gegründet hat. —
Ein Raum in tiefster Einsamkeit,
So dieser Mann sein Ziel gefunden,
Ein Weib zugleich aus fernster Zeit,
Mit jenem Helden eng verbunden,
Ist's, die das zweite Wort uns nennt. —
Laßt hören nun, wer beide kennt!

* Einfilbig. ** Zweifilbig. † Die Num-
mern 125 bis 131 einschl. vom Herausgeber.